

Inhalt

Vorbemerkung zum vorliegenden Buch	iii
Widmung	iv
Inhalt	v
Dank	vii
Zusammenfassungen (Abstracts)	ix
Vorwort Reinhard Lettau - Poet und Rebell	1
I. Kapitel Hinführende Betrachtungen	19
A. Fremde Stimmen zu <i>Auftritt Manigs</i>	19
B. Lettaus Stimme	21
II. Kapitel Ambivalenz und Ästhetik der Anfänge	27
A. Beeinflußt Ambivalenz Handeln?	27
B. Ästhetik der Anfänge	34
III. Kapitel Gäste und Feinde	45
A. „Der Mensch als Ganzes ist mir vollkommen unbekannt.“ Der Gast reicht weit: vor und zurück.	45
B. Feinde, Feinde, Feinde	51
C. <i>Auftritt Manigs</i> hat Repräsentationscharakter	58
IV. Kapitel Stil und Sprache	63
A. Autonomie durch Stil: Auch Löffel haben Tränen	63
B. „Sprache muß bewohnbar sein.“ Durch Selbstverweis zur Neudefinierung	72

V. Kapitel „WahrheitNehmen“ durch Verifizierung des Selbstverständlichen	83
A. „Was von dem was ich sehe, sehe ich?“	83
B. Verifizierung des Selbstverständlichen	90
VI. Kapitel Freiheit und Leichtigkeit durch Humor und Spiel	99
A. Das Spiel und seine Elemente: Tanzen, Lachen, Singen und Spiele	99
B. Spiel und Freiheit	106
VII. Kapitel	113
Schlußbetrachtung	
Manigs Mantel birgt Lettaus Freiheit	113
Literaturverzeichnis	125
Kurzbiographie Lettaus	169